



Ansorge Training international

Coachingausbildung
Zertifikats- & Diplomlehrgang zum/r
systemisch-, potenzialorientierten Coach
2024/2025

7-wöchige Intensiv-Wochentagsausbildungen (Mo-Mi)

Frühlingintensivkurse	Start 04.03.-24.04. & 29.04.-12.06. 2024
Sommerintensivkurs	Start 17.06.-31.07.
Herbstintensivkurse	Start 30.09.-13.11. & 11.11.-18.12. 2024
Winterintensivkurs	Start 13.01.-26.02. 2025

&

8-monatige Semester-Wochenend- (Do/Fr oder Fr/Sa) &

Wochentagsausbildungen (Mi-Fr)

Wintersemester-Wochenendkurse Start 14.09. 24 – 26.04. 25
Wintersemester-Wochentagskurse Start 14.09. 23 – 25.04. 25

**Anerkannt entsprechend der Qualitätsanforderungen und
Formalkriterien der AMS Richtlinien
für ErwachsenenbildnerInnen in Österreich**

Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge
Grünentorgasse 8/2-5
A - 1090 Wien
Tel./Fax. 01 / 942 25 17
Mobil. 0699 1/ 942 25 18
e-m@il: ati@ansorge.at
www.ati-training.at
www.ati.co.at

Impressum:

Herausgeberin: ATi e.U. | Ansorge Training international | Grünentorgasse 8/2-5 | A-1090 Wien
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten



ATi ist zertifiziert:

Das freiwillige "wien-cert"-Zertifizierungsverfahren ist ein vom Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich (Ö-Cert) anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren zur Gewährleistung hoher und vergleichbarer Standards und Transparenz im Wiener Erwachsenenbildungssektor.

Bildungsträger, die "wien-cert"-zertifiziert sind, können unter anderem regelmäßig nachweisen, dass sie Erwachsenenbildung als ihren wirtschaftlichen Kernbereich mit pädagogisch didaktisch geschultem Personal umsetzen sowie im Sinne der KundInnen eine dokumentierte Qualitätsentwicklung "leben".



Lehr- & Ausbildungsinstitut seit mehr als 25 Jahren



Inhalte der Coachinausbildung

Das Beste aus sich herausholen können, wenn es erforderlich wird. Stressbeladene Gedanken, situative Fehleinschätzungen, Sorgen, Ängste und unerfüllte Bedürfnisse führen zu reaktivem statt aktivem Verhalten und der/die KlientIn erlebt sich selbst außer Kontrolle, niedergeschlagen und als Spielball der Außenwelt.

Für viele Personengruppen ist es deshalb heute selbstverständlich geworden sich regelmäßig coachen zu lassen, um in den richtigen Momenten die **notwendigen und besten Ressourcen zur Verfügung** zu haben.

Die Nachfrage nach qualifizierten Coaches, die **den Blick** nicht nur **auf das Individuum**, sondern **auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften lenken** und **Veränderungsprozesse begleiten**, d.h. die Nachfrage nach Coaches mit systemischen Beratungskompetenzen, **systemtheoretischem Grundverständnis**, Methodenkompetenzen, Verständnis von Prozessen und Zusammenhängen, Bewusstheit durch Verlangsamung, wird somit auf dem freiberuflichen als auch firmeninternen Sektor immer größer.

In der Ausbildung werden die **Kenntnisse, Fertigkeiten und die Praxis** des_der Coach mit Schwerpunkt **systemischer Herangehensweise und Methodenkompetenz** erarbeitet, die das **Grundrepertoire** des_der Coaches darstellen, den Blick für das Wesentliche und die Selbstkompetenz des Klienten/der Klientin schärfen.

Diese sind:

1. Ziel- & lösungsorientierte Gesprächsleitung. **Personen-, handlungs- & organisationszentrierte Interventionsformen.**
 2. Gesprächs - Gruppen - und Organisations**analyse auf der Handlungs- und Interaktionsebene.**
 3. **Erkennen von Prozessen** und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo?
 4. Verständnis des Coaching-Prozesses aus der Sicht des Kunden/der Kundin, des Beobachters/der Beobachterin und der BeraterInnenrolle.
 5. Unterstützung bei der **Selbstenwicklung** und zur Selbsthilfe aus einer bedarfsorientierten, neutralen Haltung.
- Erstellung einer einsatzbereiten Methoden- & Interventionsmappe.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus diesem Lehrgang?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**.
2. Aneignung von Führungs- **Managementkompetenzen**.
3. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **Coachees** sowie **AuftraggeberInnen**.
4. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch kleine Trainingsgruppen von **max. 3 - 10 Personen**.
5. **Praxisfälle & Peergruppen** zwischen den einzelnen Modulen.
6. Begleitende **Lehrcoachings** ermöglichen die intensive Arbeit an Ihren Praxisfällen.
7. **Dokumentation der Praxisfälle** und Raum für Fragen und Rückschlüsse zur persönlichen Entwicklung und Selbstkompetenz.
8. Ein Selbstreflexionstagebuch führen und den persönlichen Coaching-Stil entwickeln schon während der Ausbildung.
9. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz.
10. Nachvollziehbare **Abläufe**, methodenübergreifend konzipiert.

Methodenform:

Die protokollierte **Praxisarbeit** und die Erfahrungen mit und in der Ausbildungsgruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind wesentlicher Bestandteil des Konzeptes.

Selbstreflexion, Feedbackschleifen, Rollenspiele, Wahrnehmungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen gepaart mit **Demonstrationen, Theorieinput, Diskussion, Methoden- & Materialeinsatz, Fallstudien** und **Arbeit mit Modellen** werden den Themen entsprechend eingesetzt. **Analyse** zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar.

Durch **Übungs-/Peergruppen** wird das Gelernte gefestigt und Lern-Netzwerke gebildet.

ÜBERSICHT

Organisation Intensivlehrgänge: mit ATi-Zertifikat:

9 Module

7-wöchige Mo-Mi 09-15h oder Mo-Do 17-20.30h wöchentlich

Die **Gesamtausbildung mit ATi-Zertifikat** umfasst **9 Module**, inkl. **5 Praxisfälle**, **1 Lehrcoachings**, **protokollierte Peergruppen**, **Methodenmappenerstellung** und **Abschlussarbeit**.

Grundlagen

1 Startmodul Grundlagen mit = 12 Std

6 terminisierte Präsenz-Module

4 Basis- & 2 Professionalisierungsmodule = 63 Std

Begleitend dazu

1 Selbststudienmodul

5 Praxisfälle mit selbstgesuchten Coachees/2 Std = 10 Std

1 Lehr- bzw. Headcoachings durch die Ausbildungsleitung/1,5 Std
gesamt = 9 Std.

6 protokollierte Peergruppen

je 1 Treffen zwischen den Modulen/2 Std = 12 Std

Abschluss

1 Zertifizierungsmodul Abschluss mit

Methodenmappenerstellung = 30 Std

Abschlussarbeit = 30 Std

Gesamt = **gesamt 166 Std.**

Organisation Semesterlehrgänge: mit ATi-Diplom:

**8-monatige Do/Fr oder Fr/Sa 14-21/9-21 oder
Mi/Do 09-15.00/Fr 09-16.30**

10 Module

1-2x monatlich

Die **Gesamtausbildung mit ATi-Diplom** umfasst **10 Module**, inkl. **5 Praxisfälle**, **2 Lehrcoachings**, **protokollierte Peergruppen**, **Methodenmappenerstellung** und **Abschlussarbeit**.

10 terminisierte Präsenz-Module

**1 Grundlagen, 3 Basis- & 3 Professionalisierungsmodule &
2 Upgrade, 1 Diplomabschluss**

= 160 Std

Begleitend dazu

5 Praxisfälle mit selbstgesuchten Coachees/2 Std

= 10 Std

2 Lehr- bzw. Headcoachings durch die Ausbildungsleitung/2,5 Std

= 5Std

= gesamt 20 Std

8 protokollierte Peergruppen

je 1 Treffen zwischen den Modulen/6 Std

= 48 Std

Methodenmappenerstellung

= 35 Std

Abschlussarbeit

= 15 Std

Gesamt

= gesamt 288 Std

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Trainer/innen nach einzelnen Blöcken.

Die Entscheidung über die Wahl der Trainer/innen, sowie inhaltliche, organisatorische und terminliche Modifikationen infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen, behält sich ATi vor. Die TeilnehmerInnen werden darüber gegebenenfalls rechtzeitig informiert.

Die Abschlussprüfung beinhaltet die Erarbeitung eines praxisrelevanten Themas, das allen Mitwirkenden vorgestellt und zugänglich gemacht wird. Nach Absolvierung des Gesamttrainings (mind. 75% aller EH) inkl. Praxisfällen, Peergruppen & Lehrcoachings, sowie der Erstellung einer Methodenmappe inklusive Abschlussarbeit, erhält jede/r Teilnehmer/in ein **ATi-Diplom**.

Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so wird eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile ausgestellt.

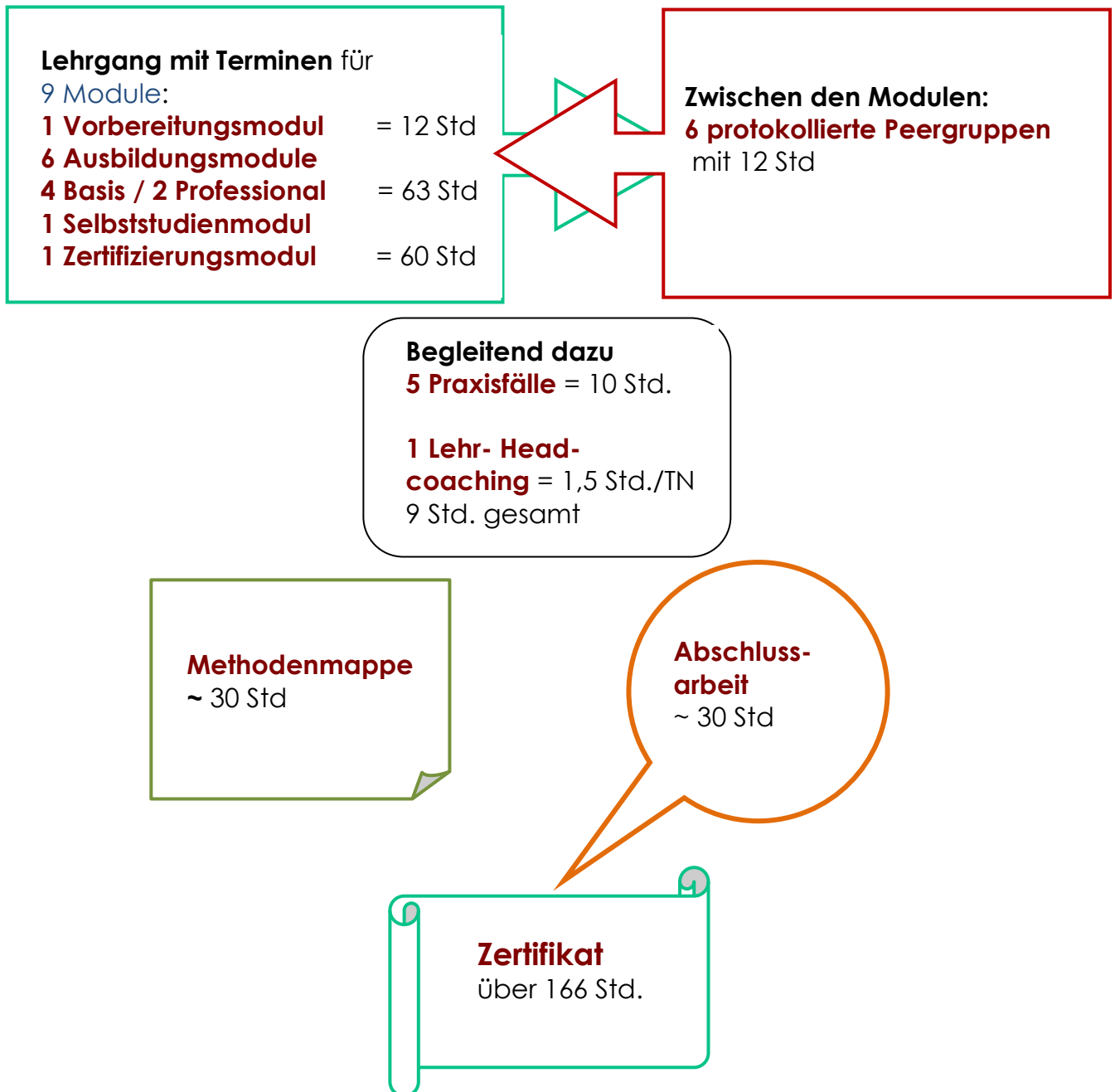
Termine: Vorläufige Termine der **Intensiv- Zertifikats-"Coachingausbildung"**
7-wöchige Mo-Mi 09-15h wöchentlich

Startmodul 1: 12 Std 09.00 – 15.00	Kennenlernen: Entwicklungsziele/ Organisation & Rahmenbedingungen des Lehrgangs & der Prüfung/ Bedarfe an den Lehrgang/ Lernvoraussetzungen, Lernfelder und Rahmungen für Unterricht schaffen/ Lernzielbestimmung/ Erkennen und Ansprechen von Lerntypen / Methodenmappe/ Trainingsauftrag
Modul 2: 12 Std 09.00 – 15.00	Grundlagen & Rahmen des Coaching: Begriffsklärung, Ansätze, systemisch-potenzialorientiert, konstruktivistische Grundgedanken Abgrenzung/ Kommunikationstheoretische Hintergründe/ Die Auftragsklärung & -dynamik/ Grundlagen systemischer Fragetechniken in der Bedarfs- & Problemerkhebung/ der Coachingprozess/ Coachingsysteme/ Coachingtools: Grundlagen S(E)E-Stern®-Methode/ Methodenmappe
	Peergruppen: Methodenmappe
Modul 3: 12 Std 09.00 – 15.00	Selbsterfahrung: Verhaltens- & Musteranalyse/ Lebensplanung/ Visualisierung/ Die Macht der Gedanken/ Denkmuster/ Perspektivenwechsel/ VAKOG-Analyse/ Körperarbeit
	Peergruppen: Methodenmappe, Praxisfälle
Modul 4: Grundlagen: Vorbereitung + Selbststudium	Rahmung von Beratung & Coaching: Das Gespräch vor dem Erstgespräch/ Der Erstkontakt am Telefon/ Optimale Vorbereitung auf das Erstgespräch/ Erste Praxisfälle – Ersterhebungs-Coachings/ Selbstreflexionsbericht
	Peergruppen: Methodenmappe, Praxisfälle
Modul 5: 6 Std 09.00 – 15.00 & 6 Selbststudium	Sensorisches Arbeiten: Sensorisches Erleben, Lehren und Lernen im Einzel-, Gruppen- & Teamcoaching und -training: Systemische Fragetechniken
	Peergruppen: Methodenmappe, Praxisfälle
Modul 6: 12 Std 09.00 – 15.00	Coaching- & Beratungseinheiten planen/ Rollenspielkonstruktion: Bedeutung der Klient/inn/enzentrierten Haltung/ Erwachsenengerechte Methodik & Didaktik: Lerntheorien/ Merkmale des eigenen Stils entwickeln/
Modul 7: 6 Std 3 Selbststudium 09.00 – 15.00	Systemisch – prozessorientierte Methoden: Systemboard/ Aufstellungen mit Gegenständen/ Bedeutungsrahmen/ Fokus/ Landschaftskarten/ Soziogrammen/ Metaphern/ Rollenspiel/ Symbolisierung/ Rekonstruktion von Systemen
	Peergruppen: Methodenmappe, Praxisfälle
Modul 8: 6 Std 3 Selbststudium 09.00 – 15.00	Selbsterfahrung: Innere Stimmen & Rollen, Individualsystemische Ansätze/ Diskrepanzen visualisieren, Entscheidungen treffen/ Ja-Nein-Denken durchbrechen/ Bodenanker/ Merkmale des eigenen Stils und Profils entwickeln/ Meine Rolle/ Umgang mit Macht & Verantwortung
	Peergruppen: Methodenmappe, Praxisfälle
Modul 9: 60 Std Abschluss: Nachbereitung + Selbststudium 6 Std. HC	Fertigstellung der Methodenmappe & Abschlussarbeit Senden der Methodenmappen & Abschlussarbeiten (= schriftliche Ausbildungsdokumentation und -reflexion)/ Headcoaching (Fallbesprechung) & Zertifikatverleihung

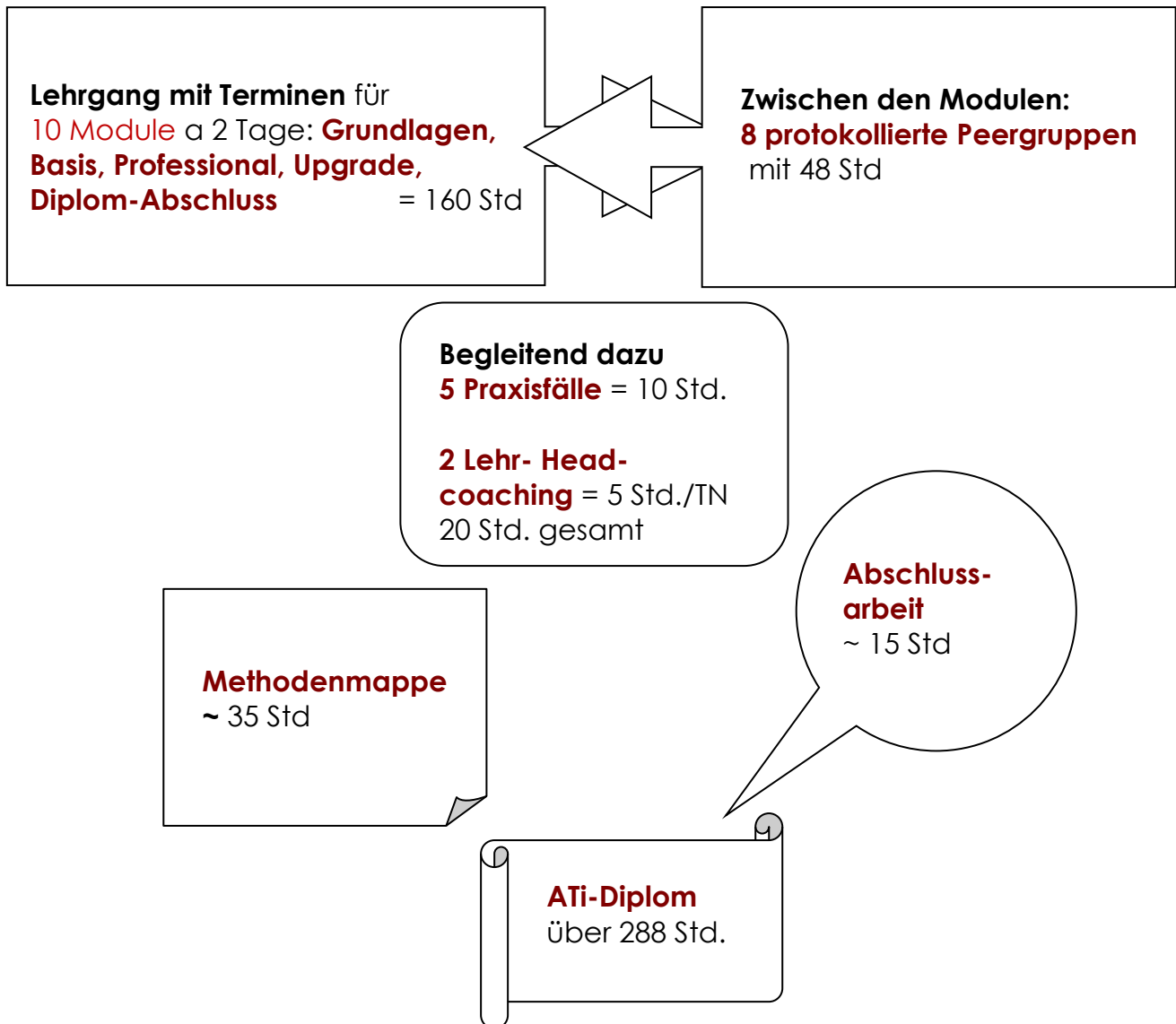
Termine: Vorläufige Termine der **Semester- Diplom-"Coachingausbildung"**
8-monatige Do/Fr oder Fr/Sa 14-21/9-21 oder Mi-Fr 09-15.00 1-2x monatlich

Modul 1: 16 Std	Rahmung von Beratung & Coaching: Das Gespräch vor dem Erstgespräch/ Der Erstkontakt am Telefon/ Optimale Vorbereitung auf das Erstgespräch
Modul 2: 16 Std	Grundlagen & Rahmen des Coaching: Begriffsklärung, Ansätze, systemisch-potenzialorientiert, konstruktivistische Grundgedanken Abgrenzung/ Kommunikationstheoretische Hintergründe/ Die Auftragsklärung & -dynamik/ Grundlagen systemischer Fragetechniken in der Bedarfs- & Problemerkhebung/ der Coachingprozess/ Coachingsysteme/
Modul 3: 16 Std	Systemisch – prozessorientierte Grundlagen & Instrumente: / die 50 besten Fragen, systemisch - ressourcen- & ICH-stärkende Fragen/ Sprache der Gefühle/ Ziel- & Lösungsorientierte Gesprächsführung/ Grundlagen der S(E)E-Stern®-Methode/ Systemische Interventionsformen
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmappenerstellung
Modul 4: 3 Std. HC 16 Std	Selbsterfahrung: Verhaltens- & Musteranalyse/ Lebensplanung/ Visualisierung/ Die Macht der Gedanken/ Denkmuster/ Perspektivenwechsel/ VA-KOG-Analyse/ Körperarbeit
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 5: 3 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Coaching- & Beratungseinheiten planen/ Erwachsenengerechte Methodik & Didaktik: Lerntheorien/ Rollenspielenkonstruktion: Bedeutung der klient/inn/enzentrierten Haltung/ Merkmale des eigenen Stils entwickeln/ Lebens-Themen-Pyramide/ Persönliche Stärken und Potentiale ausdifferenzieren/ Spielräume im Coaching
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 6: 3 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Systemisch – prozessorientierte Methoden: Systemboard/ Aufstellungen mit Gegenständen/ Bedeutungsrahmen/ Fokus/ Landschaftskarten/ Soziogrammen/ Metaphern/ Rollenspiel/ Symbolisierung/ Rekonstruktion von Systemen
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 7: 3 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Selbsterfahrung: Innere Stimmen & Rollen, Individual-systemische Ansätze/ Diskrepanzen visualisieren, Entscheidungen treffen, Ja-Nein-Denken durchbrechen/ Bodenankerarbeit
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 8: 3 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Spezialisierung: S(E)E-Stern-Aufstellung/ Farbkartenlegensystem Mein Profil als Coach/ Meine Zielgruppen/ Spezialisierung: Berufsbild Coach: Meine Rolle, Werte und Identität/ Berufsethik: Managing Diversity im Coaching/ Selbstcoaching Beziehungssystem Coach-Coachee/ Umgang mit Macht & Verantwortung/ Coaching als Rahmen für Veränderung
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 9: 3 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Mediation: Zielarbeit im Einzel- & Gruppen- & Teamcoaching: Zieldefinition/ Sprache & Formulierung/ Worte & Bedeutungsinterpretation/ Bedürfnisorientierte Ansätze/ Persönlichkeitstheorien/ Persönlichkeit und deren Einfluss auf Dynamiken in Gruppen/ Indoor-Outdoor: Schwierige Situationen & Konflikte in Gruppen: Teambuilding & -entwicklung
	Protokollierte Peergruppen, Methodenmapp, Praxisfälle
Modul 10: 2 Std. HC 16 Std	Headcoaching & Präsentation der Abschlussarbeiten mit Prüfungsdesign, Methoden- und Medieneinsatz/ Zertifikatverleihung

Gesamtüberblick Intensiv-Zertifikats-Coachingausbildung:



Gesamtüberblick Semester- Diplom-Coachingausbildung:



Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Tel./Fax. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

Impressum/Herausgeberin:

ATi e.U. | **Ansorge Training international**

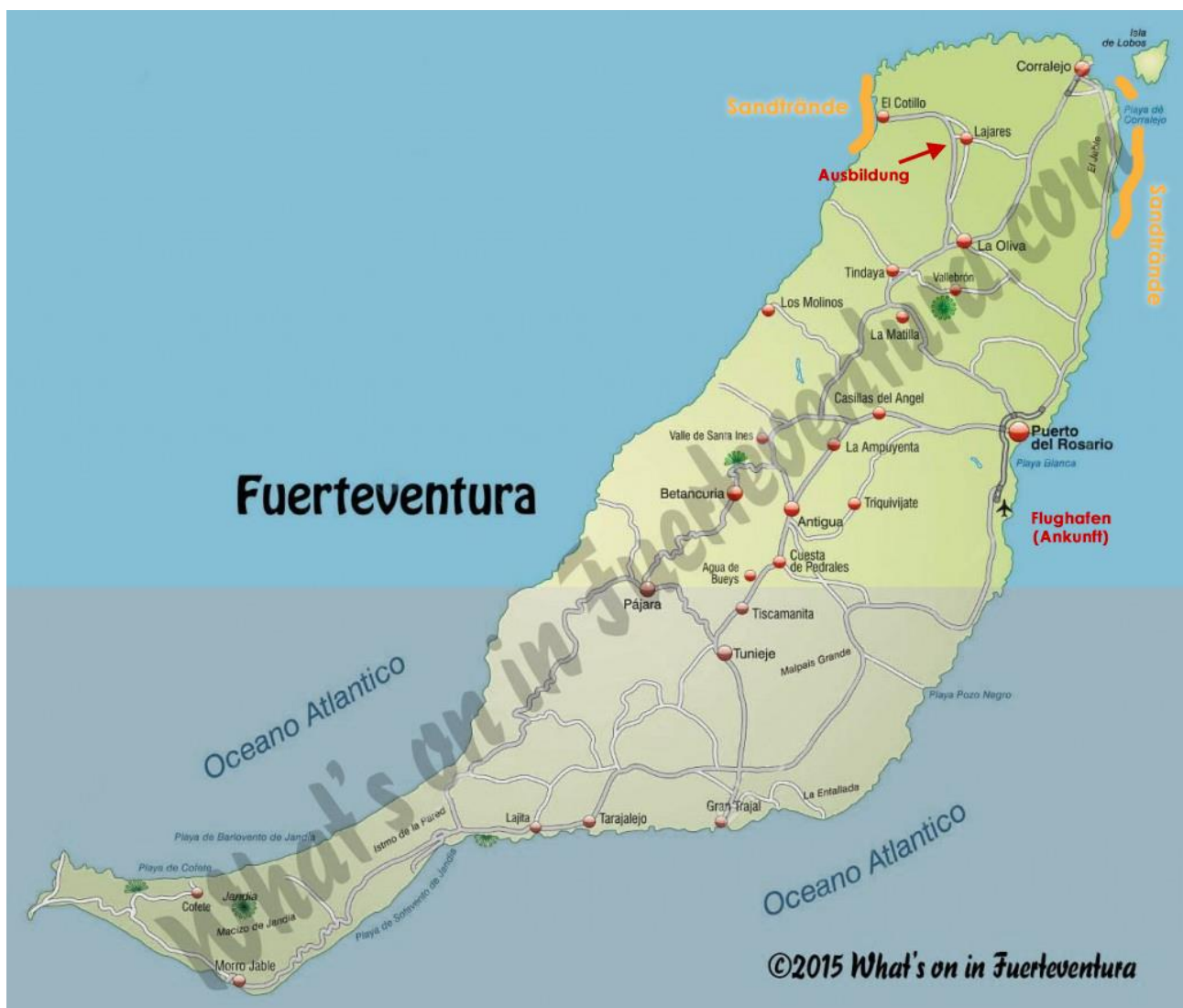
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche, preisliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Reiseinformationen Lehrgang auf Fuerteventura: auf Anfrage

Der Ausbildungsort - **Lajares** liegt im Norden der Insel. Es handelt sich um ein Dorf, welches mit kleinen Läden, freundlichen Menschen und charmantem Flair aufwarten kann. Es gibt sowohl Busverbindungen, als auch die Möglichkeit mit einem Mietwagen die Gegend zu erkunden.

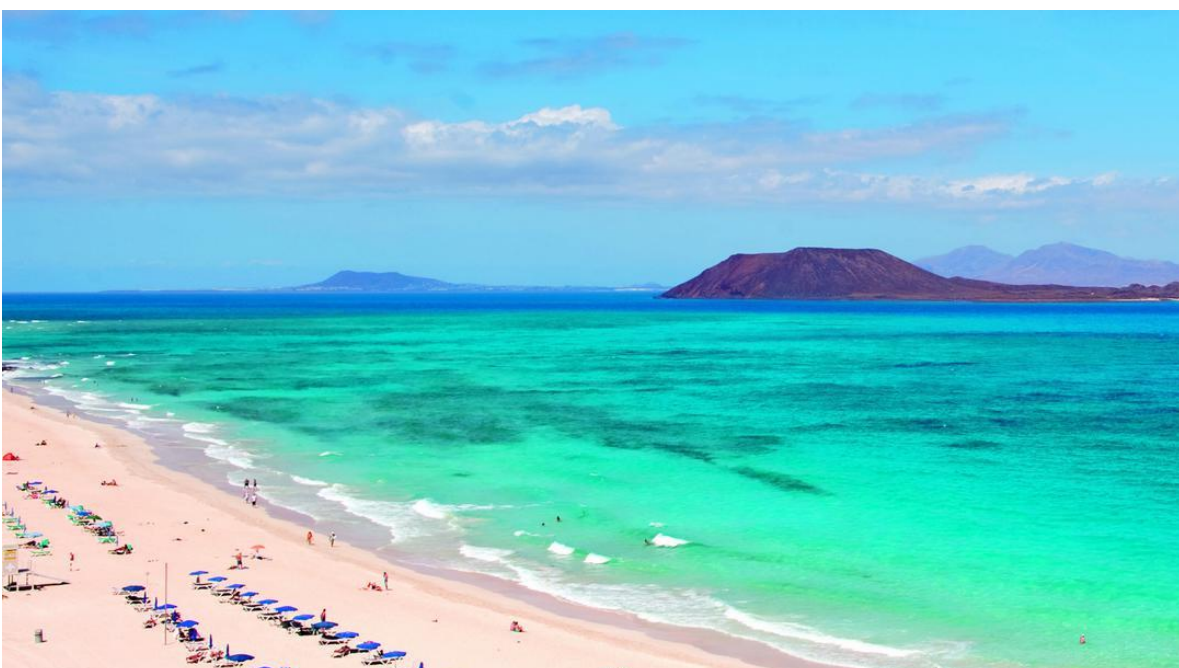
Zum Strand dauert es ca. 15 Minuten mit dem Auto (El Cotillo-Westküste), bzw. 20 Minuten zur nächst größeren Stadt Corralejo (Ostküste). Die Westküste glänzt mit wenig Tourismus und einheimischem Flair, an der Ostküste in Corralejo findet man Restaurants & Bars, Diskotheken, Shop's und Attraktionen.

Die Module finden auf einem privaten Gelände statt, wo man mitten in einer sonst eher kargen Landschaft, in einer liebevoll angelegten grünen Oase mit schattigen, sowie sonnigen Plätzen wunderbar, fernab von Verkehr und Lärm lernen kann! Auf Wunsch gibt es auch direkt vor Ort Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 6 Personen!



Für jene TeilnehmerInnen, welche sich in einem Hotel eine Unterkunft suchen möchten, empfehlen wir Corralejo (Tourismus) bzw. El Cotillo (ruhiger). Des weiteren gibt es die Möglichkeit den Transfer vom Flughafen zur Unterkunft entweder mit dem Taxi oder per Bus (siehe folgende Internetseite) zu buchen.
<http://www.urlaubstransfers.de/>

Photos:



Notizen:



